

BayWa

Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2020 Conference Call

München, 6. August 2020

Prof. Klaus Josef Lutz, CEO
Andreas Helber, CFO



Agenda

1. Corona Update
2. Geschäftsentwicklung Konzern 1-6/2020
3. Geschäftsentwicklung Segmente 1-6/2020
4. Ausblick 2020

Appendix

Coronavirus

Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen

IT und Kommunikation

Einrichtung eines Krisenstabs:

- Mehr als 250 Maßnahmen & Entscheidungen des Krisenstabs
- 24 h Krisenhotline

Einrichtung eines Helpdesks:

- 33.000 Aufrufe im Covid-19-Portal
- 1.100 Helpdesk Anfragen

Mitarbeiter im mobilen Arbeiten auf neuem Höchststand

- BayWa AG & deutsche Beteiligungen: ca. 10%; RWA: ca. 80%; T&G: ca. 15%; BAST: ca. 90%, BayWa r.e.: ca. 90%

Schutz und Sicherheit

Konzernweite Versorgung von:

- 1.600.000 Masken
- 13.000 Liter Desinfektionsmittel

Zusätzliche Anbringung von Plexiglasscheiben für Mitarbeiter im Kassen-, Theken- und Rezeptionsbereich

BayWa übernimmt für Mitarbeiter die Kosten für den Corona-Test

Im Inland waren die BayWa Standorte ohne Unterbrechung und nur mit geringen Einschränkungen für ihre Kunden da.

Durch unsere bisherigen Erfahrungen und Maßnahmen, sind wir auf eine mögliche zweite Welle gut vorbereitet.

Geschäftsentwicklung Konzern 1-6/2020

Geschäftsentwicklung Konzern 1-6/2020

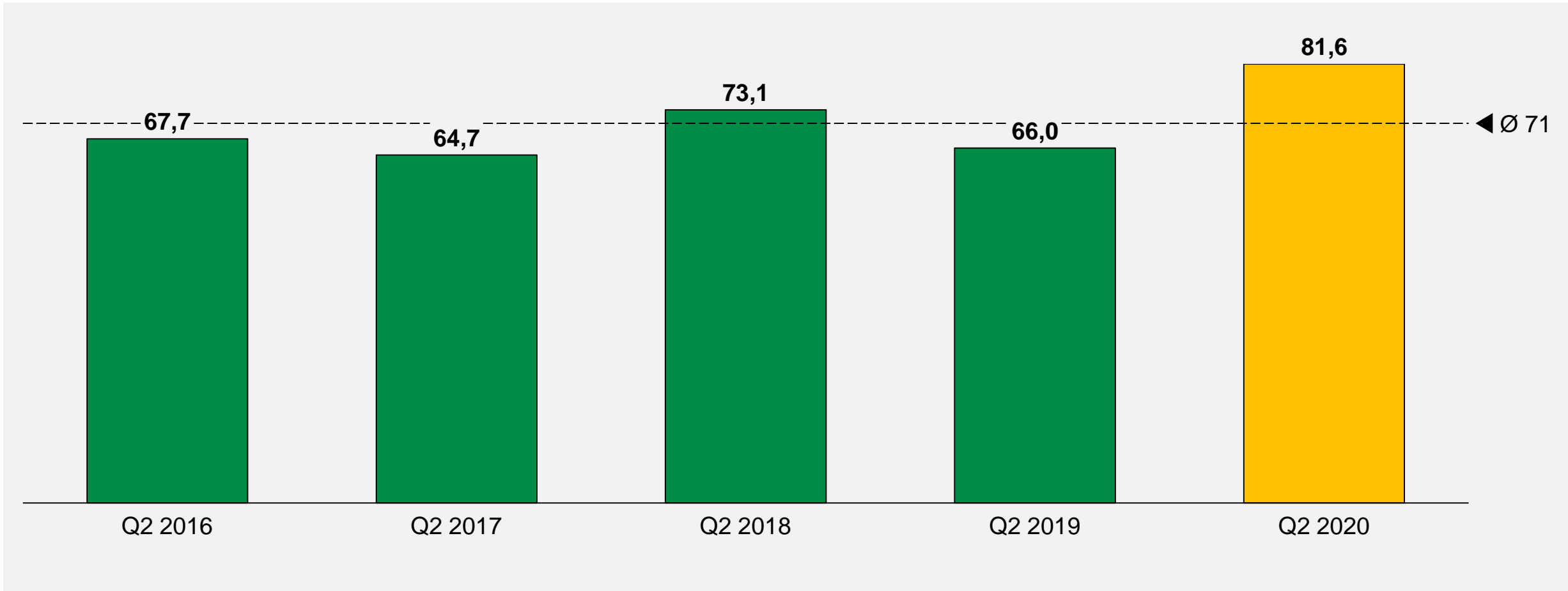
Zusammenfassung Konzern



- Preisbedingter leichter Umsatzrückgang
- Überdurchschnittlich starkes zweites Quartal: Rückstand aus dem ersten Quartal zum Halbjahr aufgeholt
- Konzernergebnis (EBIT) gegenüber Vorjahr leicht gesteigert
- Alle drei operativen Segmente trugen zum Ergebnisanstieg bei und kompensieren Ergebnisbelastungen bei Sonstigen Aktivitäten
- BayWa r.e.: Projektverkäufe im Halbjahresergebnis nicht enthalten; erfolgen planmäßig zum Jahresende

Geschäftsentwicklung Konzern Q2/2020

Mehrjahresvergleich EBIT



Segment Energie

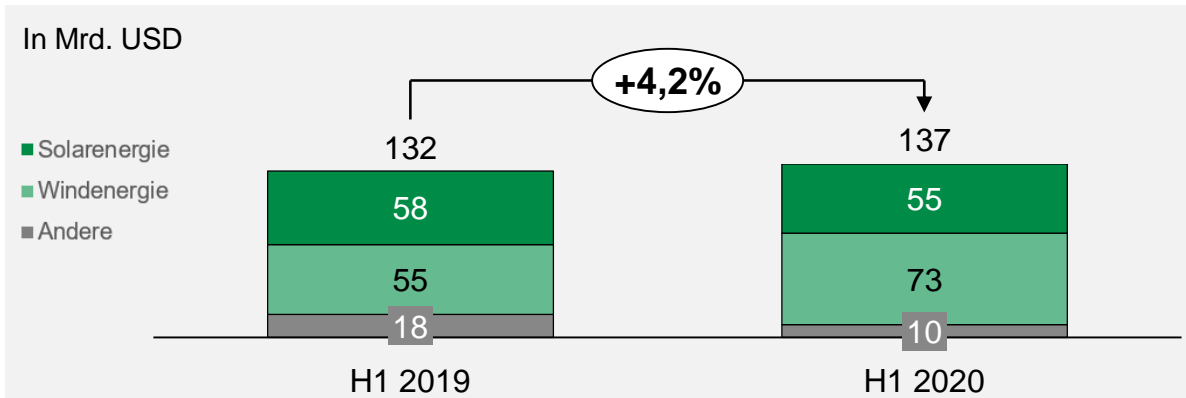


Segment Energie 1-6/2020

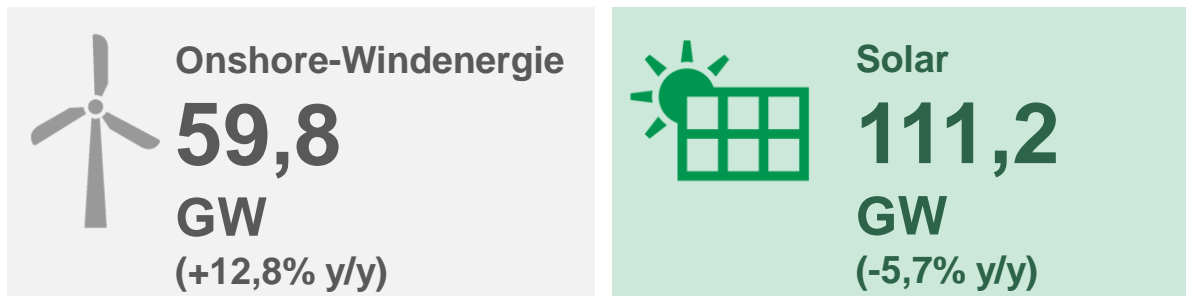
Marktentwicklungen

Erneuerbare Energien

Globale Investitionen in erneuerbare Energien im H1 2020¹
 → Anstieg zugunsten Windenergie

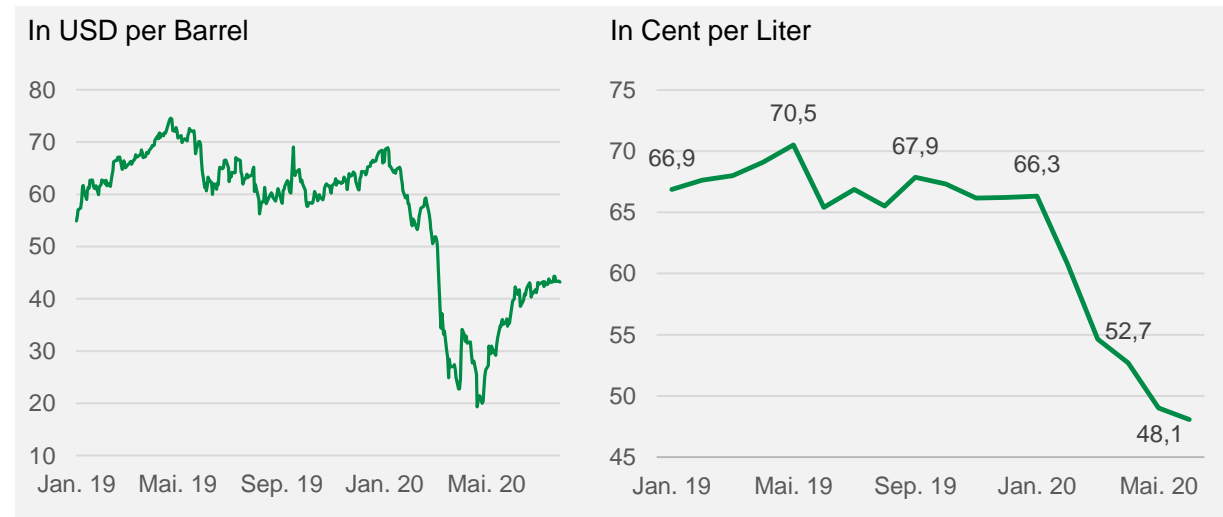


Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2020¹



Klassische Energie

Entwicklung Brent Rohölpreis² und Heizölpreis in Deutschland³



- Tiefpunkt bei rund 19 USD im April bedingt durch Mobilitätsbeschränkungen
- Rohölmarkt erholt sich seit Ende April – Heizölpreis weiter im Abwärtstrend
- Erhöhte Verbrauchernachfrage bei Heizöl – Preisentwicklung wird von Verbrauchern verstärkt zur Bevorratung genutzt

Quellen: 1) BNEF; 2) finanzen.net 3) Statista

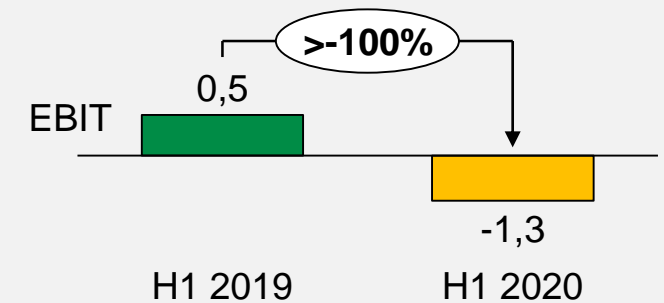
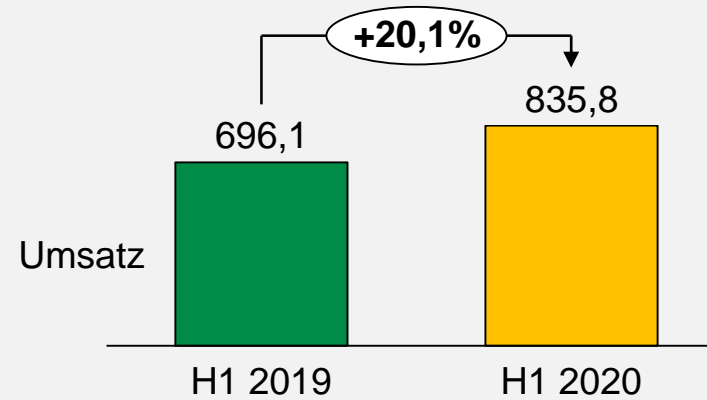
Segment Energie 1-6/2020: GF. Regenerative Energien

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Regenerative Energien



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +139,7 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 -1,8 Mio. Euro
- Signifikanter Umsatzanstieg durch regen Handel mit PV-Komponenten (Solarhandel +27,4% y/y); keine Lieferengpässe aus Asien wie ursprünglich befürchtet
- Ergebnis auf Vorjahresniveau; im Vorjahr Verkauf BMH Biomethan GmbH von 7,2 Mio. Euro enthalten
- Ergebnisbeiträge durch Solaraktivitäten (Handel & Verkauf rd.13 Mio. Euro); gegenläufige Ergebniseffekte im Energiehandel (niedrige Strompreise 3,6 Mio. Euro)
- Veräußerung im 1. Halbjahr von vier Solarparks in den Niederlanden (54,5 MW); Inbetriebnahme und Verkauf des größten Floating-PV-Projekts Bomhofsplas in Europa (27,4 MW); Projektrechte in Japan (14 MW)
- Verkäufe für 2HJ 2020 geplant (über 1 GW), insbesondere im Schlussquartal

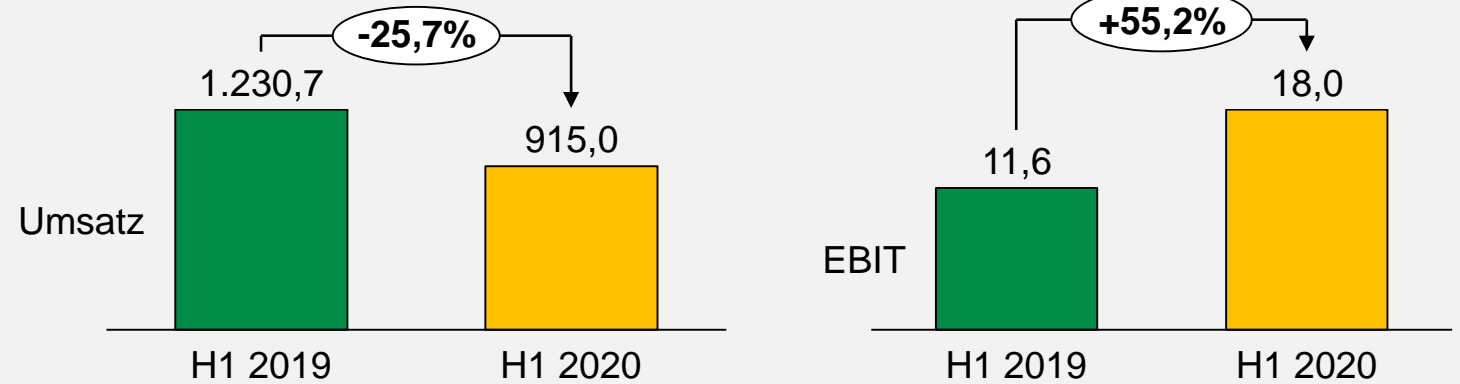
Segment Energie 1-6/2020: GF. Klassische Energie

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Klassische Energie



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 -315,7 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +6,4 Mio. Euro
- Preisbedingter Umsatzrückgang und Abgang TESSOL (178,5 Mio. Euro)
- Positive Absatzentwicklung bei Heizöl (+27,8% y/y) und Holzpellets (+7,7% y/y); Rückgang bei Kraftstoffen (-23,4% y/y) und Schmierstoffen (-7,4% y/y)
- Preisrückgänge bei Wärmeenergieträgern werden von Verbrauchern zur Bevorratung genutzt
- Signifikanter Ergebnisanstieg durch überdurchschnittlichen Absatz von Wärmeenergieträgern
- Ergebnisbeiträge TESSOL (5,4 Mio. Euro im Vorjahr) durch starkes Wärmegeschäft überkompensiert

Finanzkennzahlen Energie 1-6/2020

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	H1 2016	H1 2017	H1 2018	H1 2019	H1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	1.274,3	1.664,1	1.644,9	1.926,8	1.750,8	-9,1%
EBITDA	38,8	66,0	12,7	32,2	38,9	20,8%
<i>in % vom Umsatz</i>	3,0%	4,0%	0,8%	1,8%	2,2%	
EBIT	23,1	49,1	1,3	12,1	16,7	38,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	3,0%	0,1%	0,6%	1,0%	
Ergebnis vor Steuern	15,0	38,5	-7,7	-8,1	-10,4	-28,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,2%	2,3%	-0,5%	-0,4%	-0,6%	

Finanzkennzahlen Energie 1-6/2020

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	H1 2016	H1 2017	H1 2018	H1 2019	H1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	1.274,3	1.664,1	1.644,9	1.926,8	1.750,8	-9,1%
<i>Regenerative Energien</i>	316,1	576,0	539,9	696,1	835,8	20,1%
<i>Klassische Energie</i>	958,2	1.088,1	1.105,0	1230,7	915,0	-25,7%
EBITDA	38,8	66,0	12,7	32,2	38,9	20,8%
<i>Regenerative Energien</i>	27,4	54,0	3,2	14,9	15,0	0,7%
<i>Klassische Energie</i>	11,4	12,0	9,5	17,3	23,9	38,2%
EBIT	23,1	49,1	1,3	12,1	16,7	38,0%
<i>Regenerative Energien</i>	15,7	41,3	-3,6	0,5	-1,3	>-100%
<i>Klassische Energie</i>	7,4	7,8	4,9	11,6	18,0	55,2
Ergebnis vor Steuern	15,0	38,5	-7,7	-8,1	-10,4	-28,4%
<i>Regenerative Energien</i>	7,9	30,8	-12,4	-19,6	-28,6	-45,9%
<i>Klassische Energie</i>	7,1	7,7	4,7	11,5	18,2	58,3

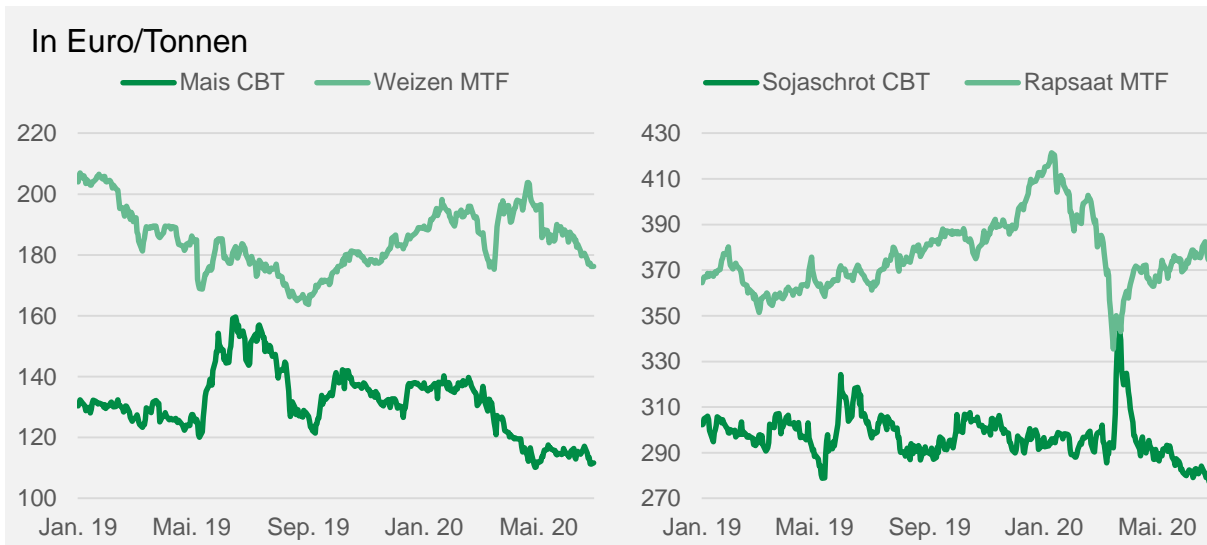
Segment Agrar



Segment Agrar 1-6/2020

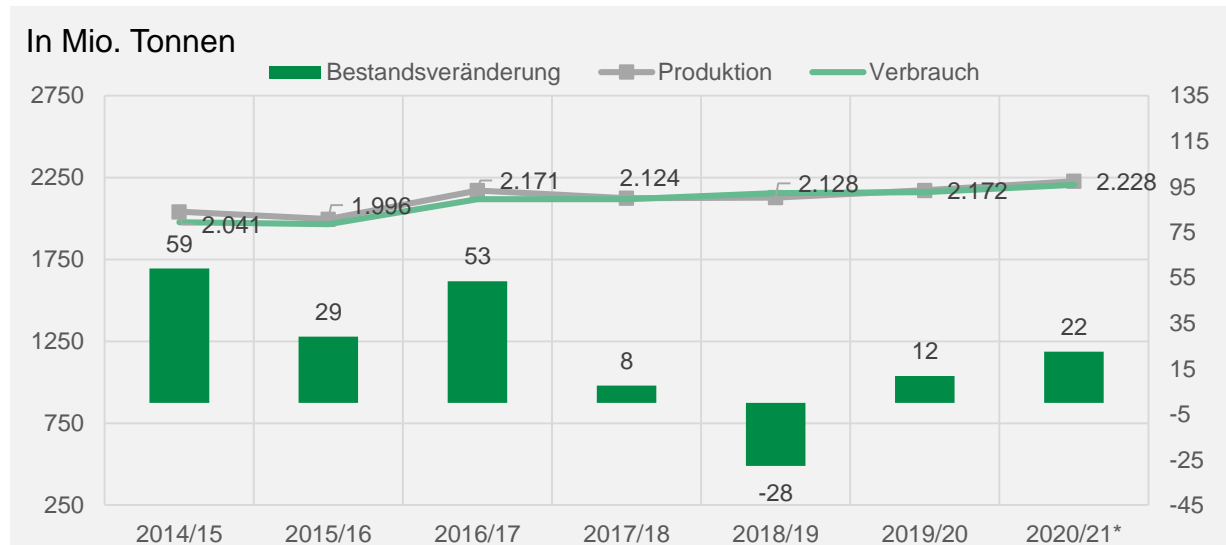
Marktentwicklungen Erzeugnisse

Preisentwicklung Agrar-Rohstoffe¹



- Positive globale Ernte- und Bestandsprognosen im Juni lassen Getreidepreise zeitweise weiter sinken; hohes Angebot an Mais
- Agrarrohstoffpreise durch Corona und sehr niedrige Ölpreise unter Druck
- Kurzfristiger Preisanstieg bei Sojaschrot aufgrund von geringem Angebot an Futtermittel; geringe Nachfrage nach Biodiesel lässt Rapspreise einbrechen

Welt-Getreidebilanz (Ohne Reis; Juli 2020)²



- Getreidejahr 2020/21 weltweit mit rund 2.228 Mio. Tonnen (+2,6% y/y) erwartet
- Deutsche Getreideernte 2020/21 auf Vorjahresniveau erwartet (rd. 45,0 Mio. T.); hohe Maisernte in Österreich erwartet
- Globale Ölsaatenproduktion 2020/21 dürfte mit 604 Mio. Tonnen um 4,7% über dem Vorjahr liegen, Ölschrote um 2,6% y/y höher erwartet

Quellen: 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT; 2) USDA; * Prognose 2020/21, Stand Juli 2020

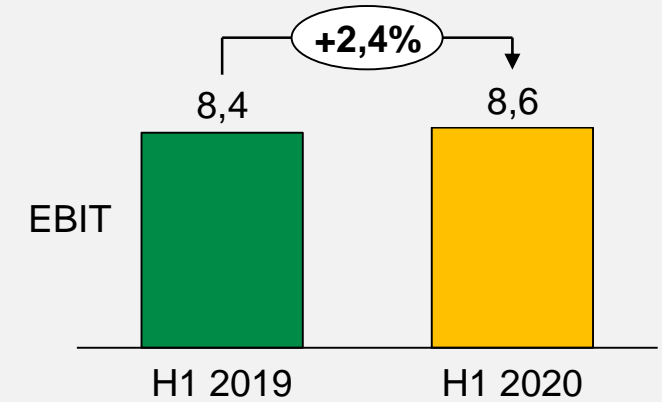
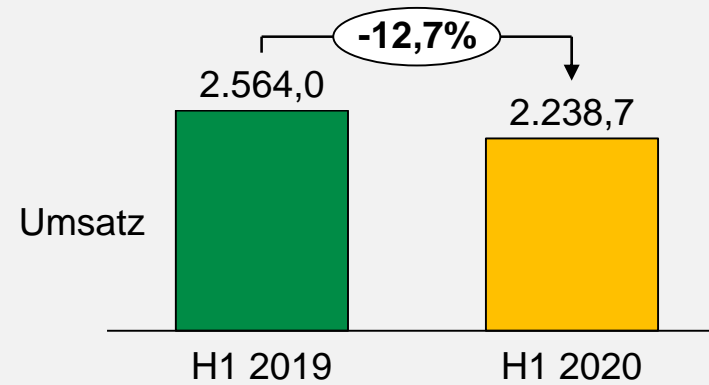
Segment Agrar 1-6/2020: GF. BAST

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

BAST 



In Mio. Euro



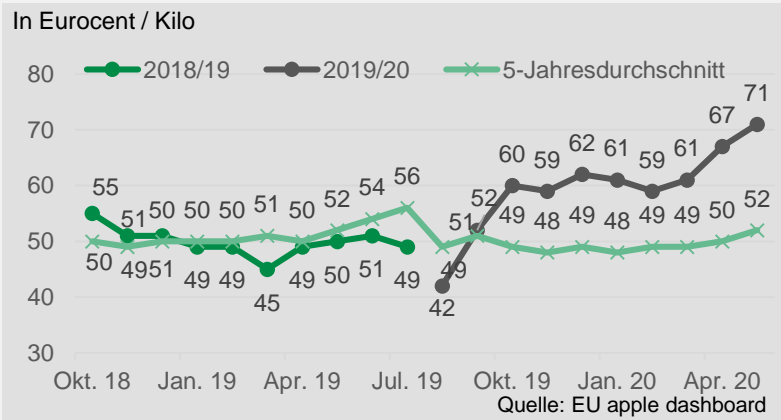
- Umsatz: Δ 19/20 -325,3 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +0,2 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatzrückgang (-14% y/y) durch eingeschränkte Handelsaktivitäten in Südeuropa und Einstellung des Irangeschäfts (BMTI)
- Ergebnis leicht über Vorjahr aufgrund stabiler Entwicklung im Spezialitätenhandel
- Handelsstreit zwischen China und USA belasten Handel mit Sojaschrot; zunehmende Importe aus USA lösen Preisdruck in Europa aus
- Lieferketten bewähren sich auch während der Corona-Krise

Segment Agrar 1-6/2020

Marktentwicklungen Global Produce, Betriebsmittel, Technik

Global Produce

- Gute Warenverfügbarkeit sämtlicher Obstsorten während der Corona-Krise
- NZ-Apfelproduktion 2020 um 5,8% über Vorjahr erwartet – witterungsbedingt bessere Fruchtqualitäten
- Geringe Apfelbestände und erhöhte Nachfrage während Lockdown führen zu Preissteigerungen
- Applepreise in Deutschland 37% über dem 5-jährigen Durchschnitt:



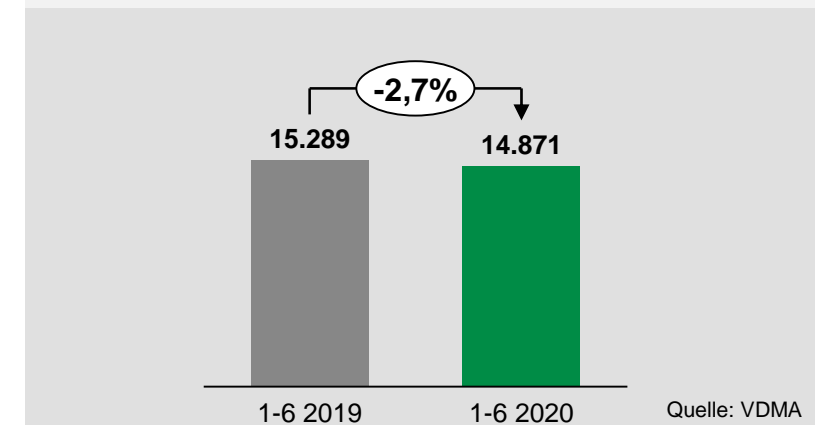
Betriebsmittel

- Schwache Nachfrage aufgrund regulatorischer Rahmenbedingungen und ungünstiger Witterungsverhältnissen
- Niedrige Energiekosten führen zu starken Preisrückgängen bei Düngemitteln
- Düngepreise im ersten Halbjahr durchschnittlich unter Vorjahresperiode:
KAS (-12,0% y/y); Harnstoff (-6,6% y/y)



Technik

- Konjunkturbarometer seit Jahresbeginn im Aufwärtstrend; im Jahresvergleich leicht hinter Vorjahr
- Das geplante Investitionsvolumen der Landwirte ist mit 3,9 Mrd. Euro leicht unter Vorjahresniveau
- Investitionen in Maschinen und Geräte dürften im zweiten Halbjahr leicht ansteigen
- Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland von Januar bis Juni 2020 um 2,7% unter Vorjahr:



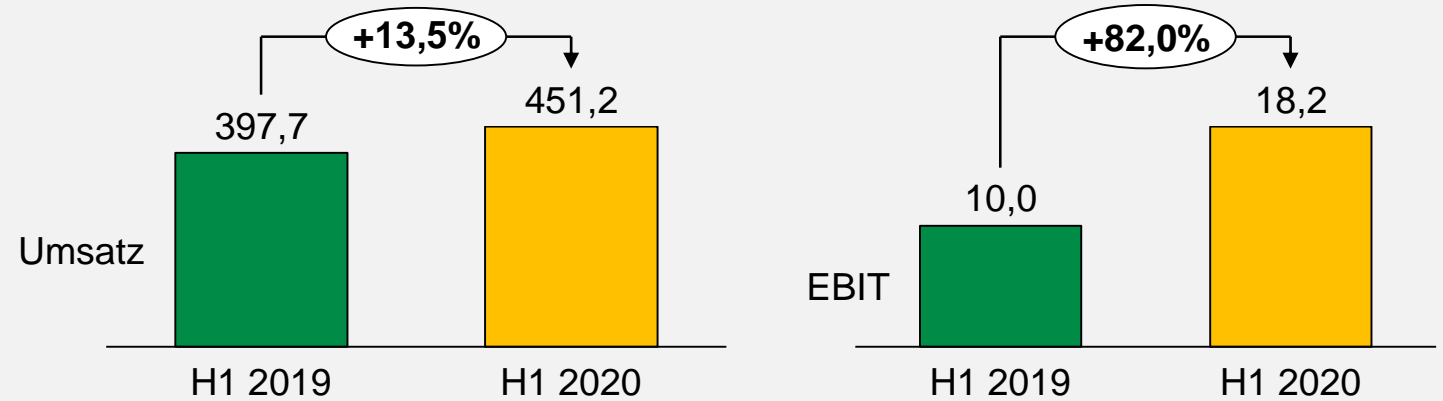
Segment Agrar 1-6/2020: GF. Global Produce

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Global Produce 🍏



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +53,5 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +8,2 Mio. Euro
- Mengen- und preisbedingte Umsatzsteigerung
- Deutschland: Bestände (Äpfel) zu überdurchschnittlichen Vermarktungspreisen abgesetzt
- T&G Global: Besserer Start in die Vermarktungssaison in Neuseeland; Äpfel konnten aufgrund besserer Fruchtqualitäten zu höheren Preisen vermarktet werden
- TFC: profitiert trotz Lockdown von hoher Warenverfügbarkeit und guter Nachfrage bei Exotenfrüchten über das gesamte Sortiment
- Anteiliger Ergebnisbeitrag durch Obsthändler Freshmax (ab Mai konsolidiert; rd. 500 Tsd. Euro)

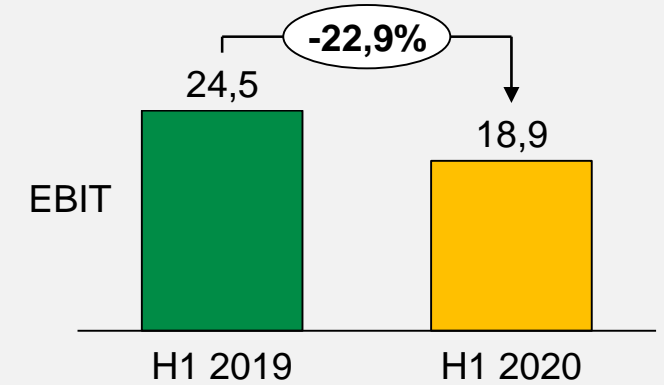
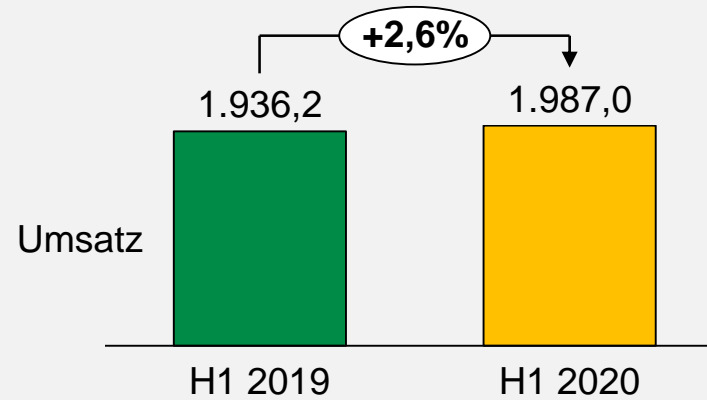
Segment Agrar 1-6/2020: GF. Agrar

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Agrar 



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +50,8 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 -5,6 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatzanstieg vor allem bei Erzeugnissen
- Ergebnisrückgang durch niedrigere Handelsspannen bei Erzeugnissen und Betriebsmitteln; höhere Logistikkosten durch Corona
- Rückgang der Rohölpreise löst Preisverfall bei Düngemitteln aus
- Geschäft mit Streusalz weitgehend ausgefallen aufgrund des milden Winters; Nachfrageeinbruch bei Hopfen bedingt durch weltweiten Lockdown

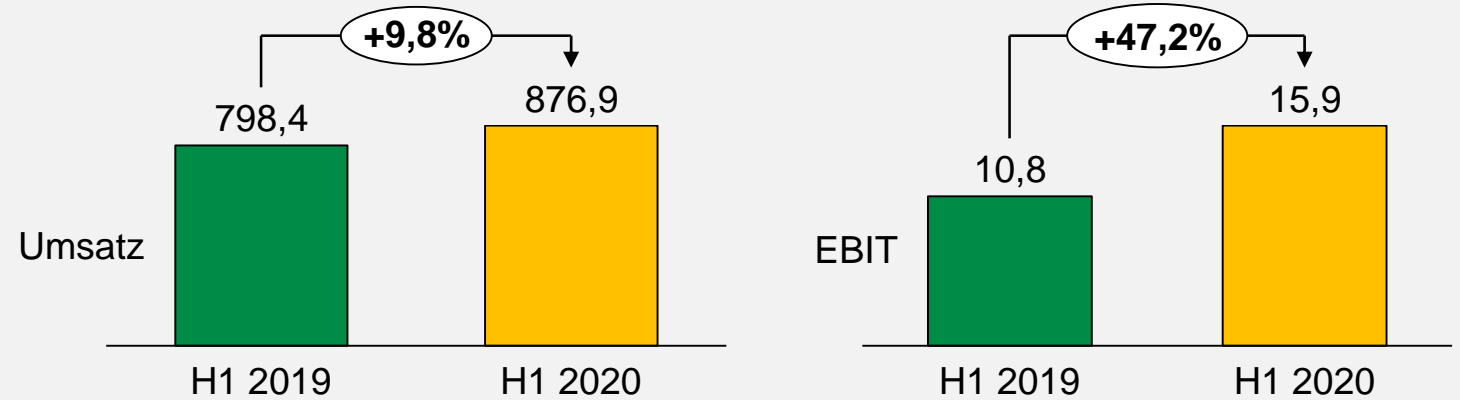
Segment Agrar 1-6/2020: GF. Technik

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Technik 



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +78,5 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +5,1 Mio. Euro
- Signifikante Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Geschäftsentwicklung profitiert von erhöhter Nachfrage nach landwirtschaftlichen Maschinen
- Absatz Gebrauchsmaschinen +4,3% y/y und Neumaschinen +17,9% y/y
- Lagerbestände sichern Lieferfähigkeit während des Lockdowns (Werke der Marke CLAAS und Fendt zeitweise geschlossen)
- Gute Auslastung im Servicebereich

Finanzkennzahlen Agrar 1-6/2020

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	H1 2016	H1 2017	H1 2018	H1 2019	H1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	5.439,0	5.614,8	5.814,5	5.696,3	5.553,8	-2,5%
EBITDA	80,7	77,4	82,0	97,6	109,0	11,7%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,5%	1,4%	1,4%	1,7%	2,0%	
EBIT	53,5	48,3	52,4	53,6	61,6	14,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,0%	0,9%	0,9%	0,9%	1,1%	
Ergebnis vor Steuern	25,7	23,2	27,3	26,0	35,6	36,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,5%	0,4%	0,5%	0,5%	0,6%	

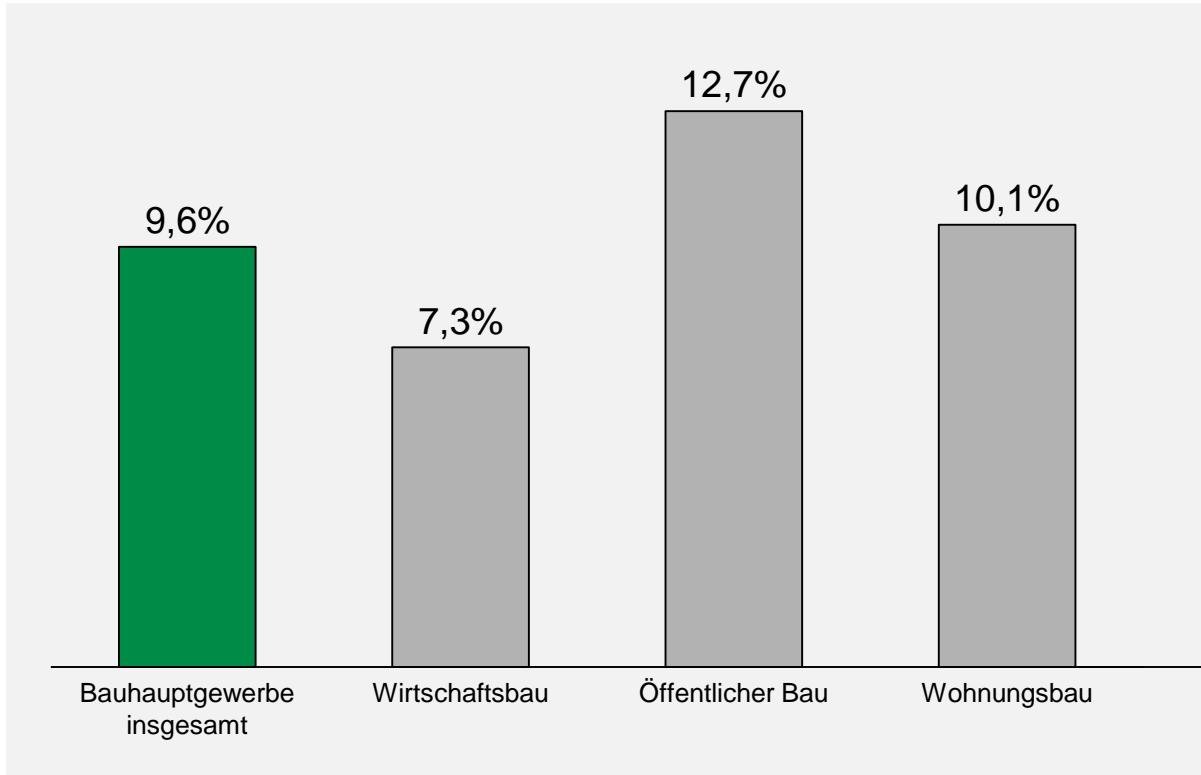
Segment Bau



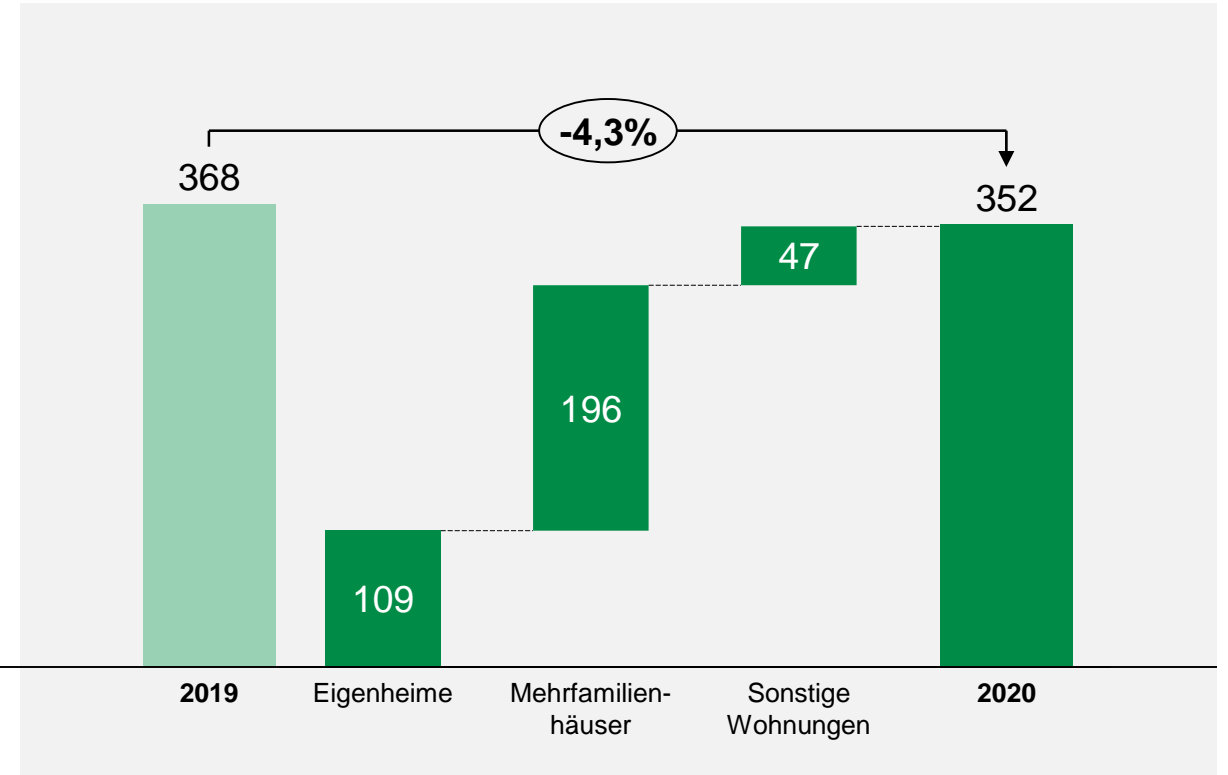
Segment Bau 1-6/2020

Marktentwicklungen

Umsatz im deutschen Bauhauptgewerbe 1-4/2020
in % ggü. 2019¹



Baugenehmigungen in Deutschland Prognose 2020²
in 1.000



Quelle: 1) Hauptverband der deutschen Bauindustrie; 2) Heinze Marktbericht, Juli 2020

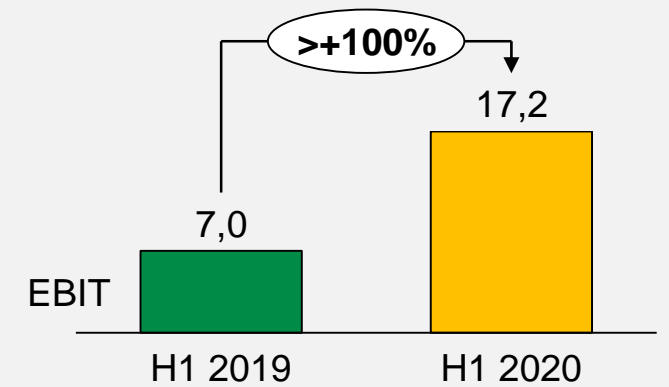
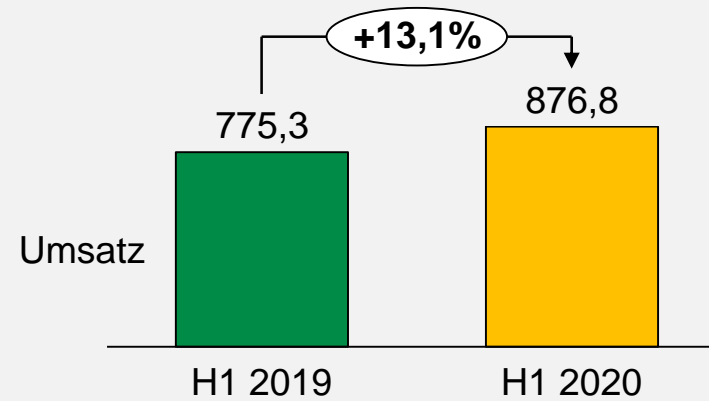
Segment Bau 1-6/2020

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Baustoffe



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +101,5 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +10,2 Mio. Euro
- Umsatz- und Ergebnissteigerung bedingt durch hohe Branchenauslastung und günstigen Witterungsbedingungen
- Keine Schließung inländischer Baustoffstandorte, da systemrelevanter Bereich
- Lockdown beeinflusst Nachfrage im Online Handel positiv
- Umsatzausfälle während der coronabedingten Schließung von Bau- & Gartenmärkten österreichischer Beteiligungen konnten durch die überdurchschnittlich hohe Nachfrage nach der Wiedereröffnung überkompensiert werden

Finanzkennzahlen Bau 1-6/2020

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	H1 2016	H1 2017	H1 2018	H1 2019	H1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	732,5	753,6	797,7	775,3	876,8	13,1%
EBITDA	13,2	14,5	15,4	17,6	30,7	74,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	1,9%	1,9%	2,3%	3,5%	
EBIT	5,6	6,8	7,4	7,0	17,2	> +100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%	2,0%	
Ergebnis vor Steuern	-1,5	0,3	1,0	1,0	10,9	> +100%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,2%	0,0%	0,1%	0,1%	1,2%	

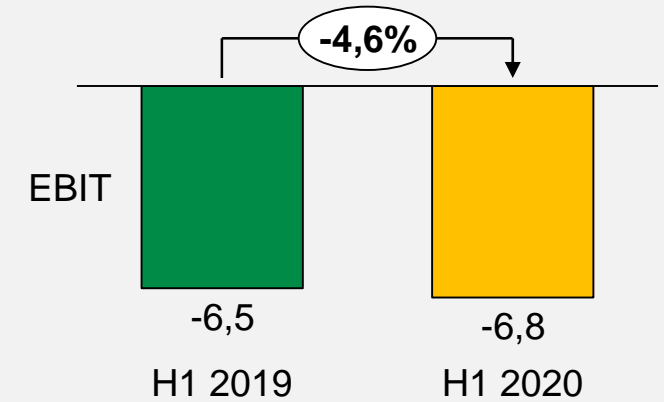
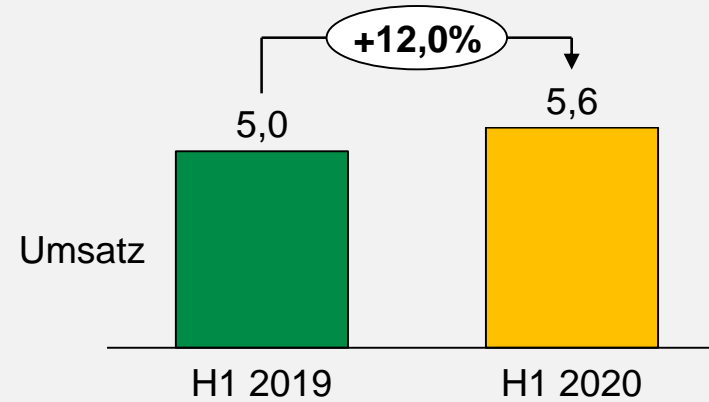
Segment Innovation & Digitalisierung 1-6/2020

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Digital Farming & eBusiness



In Mio. Euro

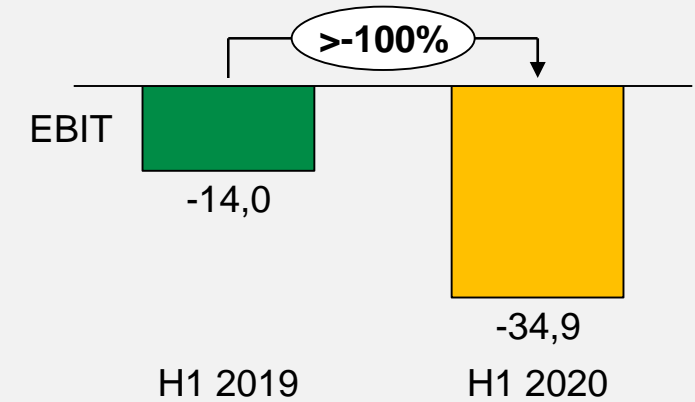
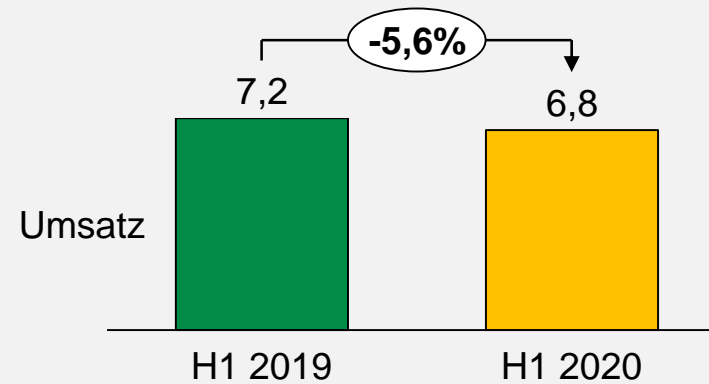


- Umsatz: Δ 19/20 +0,6 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 -0,3 Mio. Euro
- Auftragseingang trotz eingeschränkter Vertriebsaktivitäten gesteigert
- Positive Entwicklung vor allem im Bereich Bodenproben
- Planmäßige Ergebnisbelastung durch hohe Investitionen in Digital-Farming-Lösungen (insb. Software-Module und Hardware-Komponenten)

Sonstige Aktivitäten 1-6/2020



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 -0,4 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 -20,9 Mio. Euro
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen; Rückgang gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch Sondereffekte
 - Absicherungsgeschäfte für Währungsrisiken, Restrukturierungsaufwendungen und fehlende Immobilienverkäufe
 - Im Vorjahr: Verkauf Kartoffel-Centrum Bayern GmbH (3,7 Mio. Euro) sowie Bankdividenden und Beteiligungserträge (8 Mio. Euro) enthalten
- Partieller Ausgleich im zweiten Halbjahr erwartet (Währungsrisiken, Immobilien und mögliche Bankdividenden)
- Mehrkosten aufgrund der Corona-Krise konnten teilweise durch geringere Admin-Kosten kompensiert werden

Finanzkennzahlen Konzern

Finanzkennzahlen Konzern 1-6/2020

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	H1 2016	H1 2017	H1 2018	H1 2019	H1 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	7.456,4	8.044,0	8.270,4	8.410,6	8.193,7	-2,6%
EBITDA	116,6	138,6	96,8	155,1	160,4	3,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,6%	1,7%	1,2%	1,8%	2,0%	
EBIT	55,3	72,8	32,1	52,2	53,8	3,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,7%	0,9%	0,4%	0,6%	0,7%	
Ergebnis vor Steuern	19,2	36,8	-1,6	2,6	0,6	-76,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,3%	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	
Konzernquartalsergebnis	14,7	27,4	-1,1	1,9	0,4	-78,9%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	14,5	12,3	15,9	10,9	13,0	19,3%
<i>% vom Konzernquartalsergebnis</i>	98,6%	44,9%	> +100%	> +100%	> +100%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	0,2	15,1	-17,0	-9,0	-12,6	-40,0%
<i>% vom Konzernquartalsergebnis</i>	1,4%	55,1%	> -100%	> -100%	> -100%	
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR ¹	0,01	0,43	-0,49	-0,26	-0,36	-38,5%
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR ²				-0,44	-0,54	-22,7%

1) Ergebnis je Aktie nach Fremdanteilen (vor Hybrid); 2) Ergebnis je Aktie nach Fremdanteilen (nach Hybrid)

Finanzkennzahlen Konzern 1-6/2020

Bilanz

in Mio. Euro	H1 2016	H1 2017	H1 2018	H1 2019	GJ 2019	H1 2020	Δ19/20 (%)
Bilanzsumme	6.581,3	6.698,7	6.993,7	8.453,9	8.867,2	8.863,8	0,0%
Eigenkapital	1.068,7	1.111,6	1.363,8	1.351,4	1.358,6	1.312,6	-3,4%
<i>EK-Quote</i>	<i>16,2%</i>	<i>16,6%</i>	<i>19,5%</i>	<i>16,0%</i>	15,3%	14,8%	
<i>EK-Quote bereinigt*</i>	<i>19,5%</i>	<i>20,3%</i>	<i>22,9%</i>	<i>18,7%</i>	20,0%	18,1%	

in Mio. Euro	H1 2016	H1 2017	H1 2018	H1 2019	GJ 2019	H1 2020	Δ19/20 (%)
Langfristiges Vermögen	2.282,8	2.399,4	2.426,5	3.166,8	3.276,6	3.268,1	-0,3%
Kurzfristiges Vermögen	4.266,2	4.277,5	4.562,0	5.237,8	5.585,9	5.592,9	0,1%
Rückstellungen	875,2	924,2	984,5	942,5	1.084,4	1.076,0	-0,8%
Langfristige Finanzschulden (Ki**)	1.277,9	1.175,6	1.078,7	1.412,1	1.301,1	1.313,8	1,0%
Langfristige Leasingsverbindlichkeiten				782,0	706,5	711,7	0,7%
Kurzfristige Finanzschulden (Ki**)	1.328,8	1.588,7	1.489,6	1.704,7	2.313,6	2.089,7	-9,7%
Kurzfristige Leasingsverbindlichkeiten				22,2	68,2	61,8	-9,4%

*Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage

**Ki = Kreditinstitute

Finanzkennzahlen Konzern

Kapitalflussrechnung

in Mio. Euro	H1 2016	H1 2017	H1 2018	H1 2019	H1 2020	Δ19/20 (%)
Cash Earnings	57,3	86,3	40,1	151,9	147,2	-3,1%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	60,3	296,7	157,4	217,6	232,3	6,8%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-80,5	-52,2	-59,8	-102,7	-81,3	20,8%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	19,4	-115,5	-76,0	-102,2	-219,3	> -100%
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	84,5	104,4	105,5	120,6	229,7	90,5%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	84,1	234,6	126,2	133,4	159,5	19,6%

Operativer Ausblick Geschäftsjahr 2020

Ausblick 2020

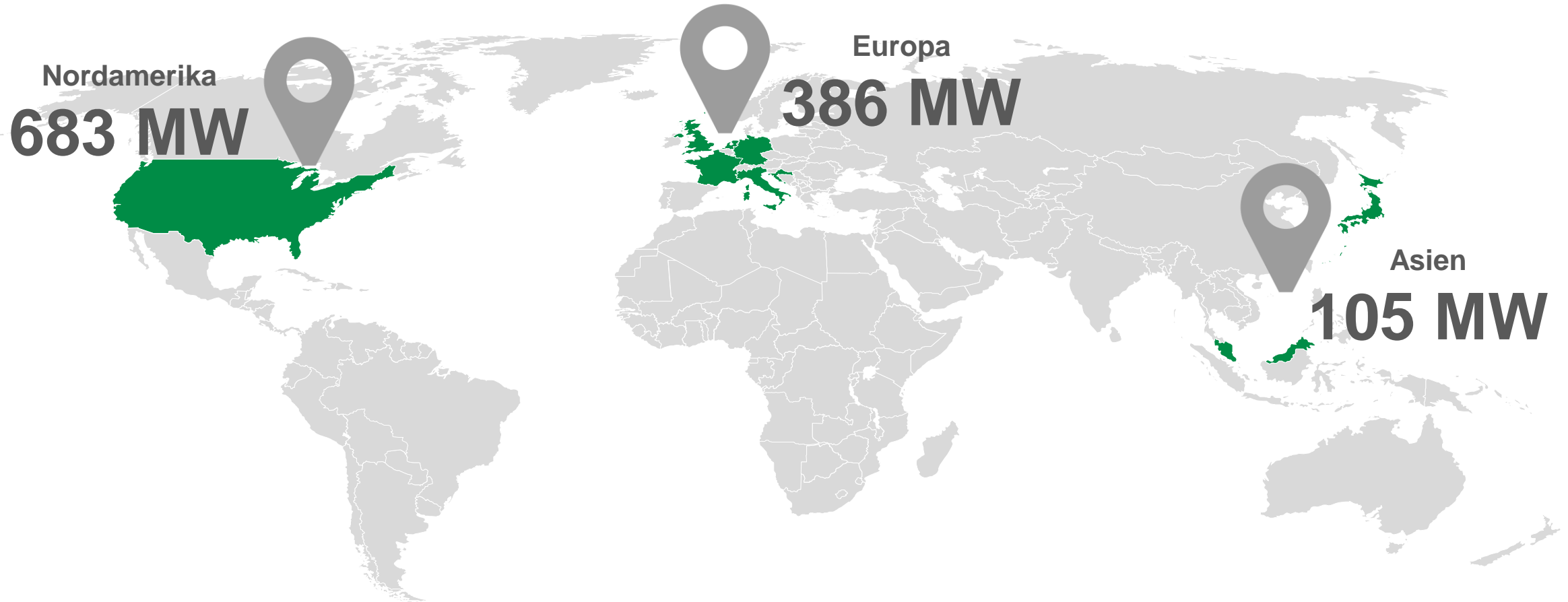
Segment Energie



- Projektverkäufe von über 1 GW geplant; Großteil davon erfolgt im Schlussquartal
 - Positive Entwicklung des Absatzes im Handel mit PV-Komponenten dürfte sich fortsetzen
 - Zusätzliche Kaufimpulse durch die Abschaffung des Solardeckels
- Ergebnissprung im zweiten Halbjahr erwartet
-
- Wachstumsdynamik bei Wärmeenergieträgern (Heizöl und Holzpellets) dürfte sich nach starkem ersten Halbjahr abschwächen
 - Höhere Nachfrage nach Schmier- und Kraftstoffen durch Aufhebung der Ausgangsbeschränkungen im zweiten Halbjahr erwartet, jedoch unter Vorjahresniveau
 - Positive Impulse durch Ausbau des Neugeschäfts BayWa Mobility Solutions (LNG Tankstellen)
- Bereinigt um den im Vorjahr enthaltenen Ergebnisbeitrag der TESSOL dürfte das hohe Ergebnis des Vorjahres im Geschäftsfeld klassische Energie übertroffen werden

Segment Energie: GF. Regenerative Energien

Projektverkäufe BayWa r.e. 2020: knapp 1,2 GW insgesamt



Ausblick 2020

Segment Agrar



- Erholung der Agrarrohstoffmärkte und steigende Vermarktungsaktivitäten in Südeuropa erwartet
 - Aufholeffekte im Spezialitätengeschäft möglich, da einzelne Handelsgeschäfte coronabedingt verschoben wurden
 - Global Produce: wachsende Apfel-Anbauflächen (+4%) in Neuseeland und die Einbeziehung von Freshmax steigern das Vermarktungsvolumen; höhere Ergebnismargen ggü. Vorjahr eingeplant, da Fruchtqualitäten wesentlich besser
 - Leichte Erhöhung der Erfassungs- und Vermarktungsmengen von Getreide und Ölsaaten in Deutschland erwartet
 - Gute Witterungsbedingungen in BayWa's Kernregionen könnte die Ernte hinsichtlich Volumen und Qualitäten begünstigen; Chance für inländischen Erzeugnishandel
 - Niedriges Preisniveau bei Betriebsmitteln dürfte seitens der Landwirte zu höherer Bevorratung führen
 - Landtechnik: Normalisierung im zweiten Halbjahr; zusätzliche Kaufimpulse durch Mehrwertsteuersenkung möglich
- Ergebnis trotz Corona-Krise über Vorjahr erwartet

Ausblick 2020

Segment Bau



- Hohe Auftragsbestände der Branchenunternehmen sowie vorherrschender Bauboom lassen weiterhin eine starke Baustoffnachfrage erwarten
 - Positive Impulse durch anhaltend niedriges Zinsniveau und Mehrwertsteuersenkung
 - Höhere Investitionen ins Eigenheim (Renovierung) anstatt für Urlaubsreisen (coronabedingt)
 - Optimierung des Online-Sortiments dürfte Nachfrage steigern
 - Weiterer Ausbau des höher margigen Eigenmarkensortiments
 - Ergebnisbeiträge aus Projektgeschäften im zweiten Halbjahr (Schrobenhausen, Burgkirchen und Borna bei Leipzig)
 - Belastung durch Rückstellung bei WHG
- Weitere Ergebnissteigerung erwartet

BayWa

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**



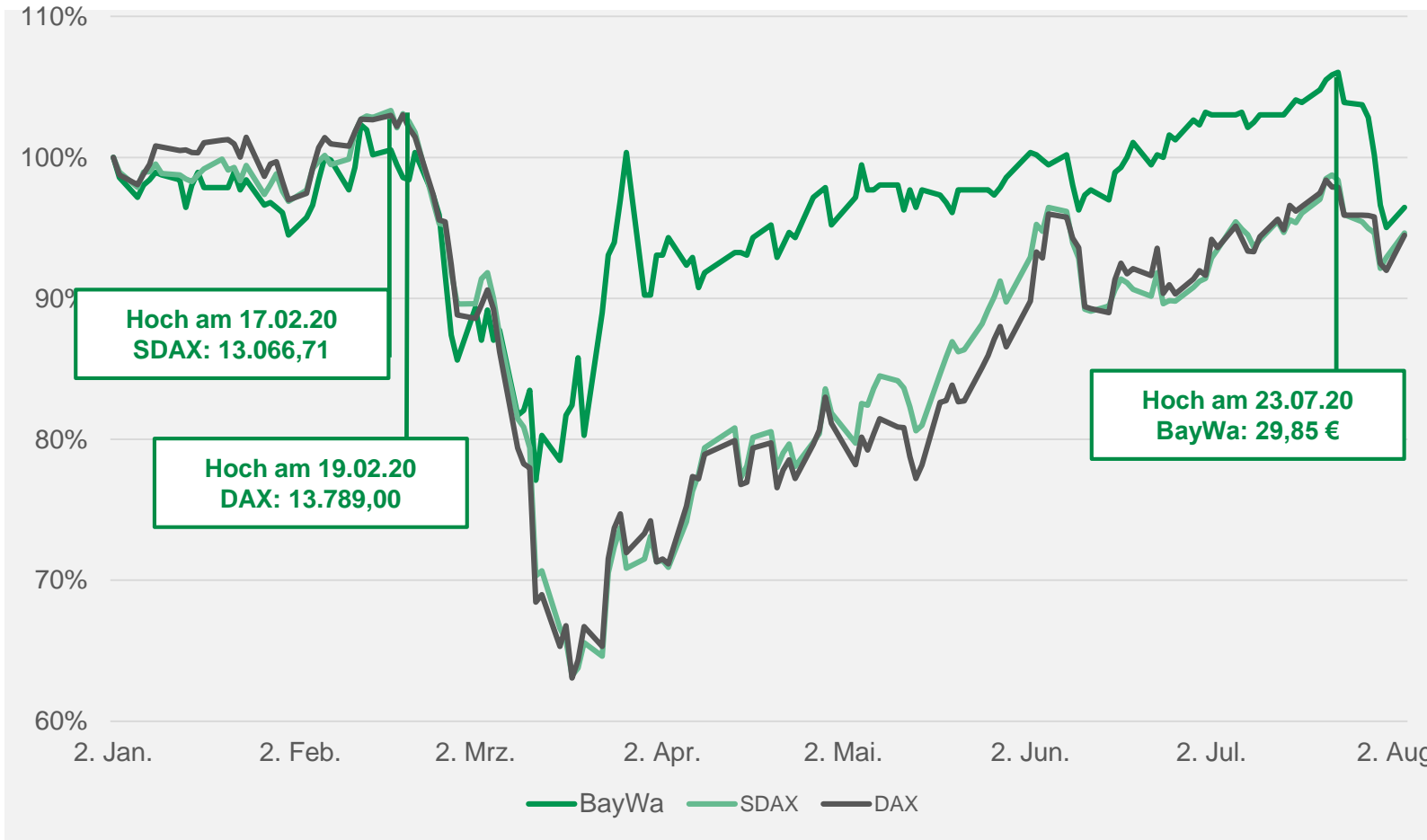
The logo consists of the text 'BayWa' in a bold, white, sans-serif font, centered within a solid green square. The background of the entire image features abstract, flowing green and teal shapes that create a sense of movement and depth.

BayWa

Verbundenheit
schafft Erfolg.

BayWa Aktie 2019/20

BayWa Aktie 2020: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX



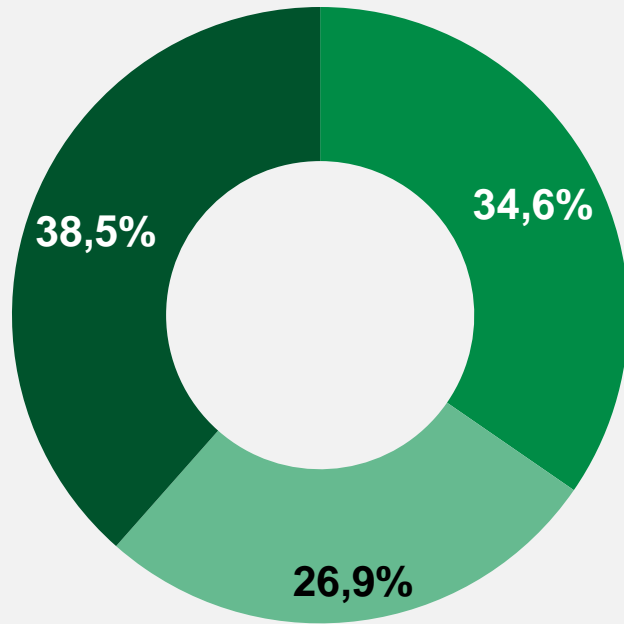
03. August 2020: Performance & Schlusskurse¹

BayWa -3,6%	27,15€ Schlusskurs
SDAX² -5,4%	11.966,96* Schlusskurs
DAX -5,5%	12.646,98* Schlusskurs

*Punkte

BayWa Aktie 2020

Aktionärsstruktur (30.06.2020)



-  Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
-  Raiffeisen Agrar Invest AG
-  Freefloat

Profil der BayWa Aktie (30.06.2020)

Börsenplätze	Frankfurt, München, Xetra
Börsensegment	Regulierter Markt/Prime Standard
WKN	WKN 519406 und 519400
ISIN	DE0005194062 und DE0005194005
Grundkapital	EUR 90.314.398,72
Anzahl der Aktien	35.279.062
Stückelung	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 Euro
Verbriefung	In Form von einer Globalurkunde, hinterlegt bei der Clearstream Banking AG. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

Kontakt Investor Relations

BayWa



Josko Radeljic
Leiter Investor Relations
Telefon +49 (089) 92 22 3887
Mobil +49 162 2828671
josko.radeljic@baywa.de



André Pierre Wahlen
Junior Investor Relations Manager
T +49 (089) 92 22 3879
andrepierre.wahlen@baywa.de



Renate Lorenz
Assistentin
Telefon +49 (089) 92 22 3881
renate.lorenz@baywa.de

Finanzkalender 2020/21

